



## KRITERIEN FÜR EIN GREEN EVENT ÖÖ

Für eine Auszeichnung als Green Event bzw. für eine Green Event Förderung sind alle folgenden Kriterien zu erfüllen. Details zu Beratungs- und Förderablauf sind via [www.greenevents-ooe.at](http://www.greenevents-ooe.at) abrufbar.

1.	<p><b>Gut erreichbarer Veranstaltungsort und Anreisemöglichkeit ohne PKW</b></p> <p>Der Veranstaltungsort ist so gewählt, dass er bei der An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß und/oder mit dem Fahrrad von der Mehrheit der Gäste erreicht bzw. verlassen werden kann.</p>
2.	<p><b>Vorrangige Kommunikation einer klimaschonenden An- und Abreise</b></p> <p>Teilnehmer:innen werden bereits bei der Bewerbung der Veranstaltung zu einer klimaschonenden An- und Abreise eingeladen. Zudem werden Verbindungen zum Veranstaltungsort dargestellt und vorrangig erklärt.</p>
3.	<p><b>Motivation zu einer klimaschonenden An- und Abreise</b></p> <p>Veranstalter:innen organisieren genügend Fahrradabstellplätze, eine gute Beschilderung für Fußgänger:innen oder Mitfahrbörsen, Shuttledienste oder im Preis inkludierte Öffi-Tickets für eine klimaschonende Mobilität.</p>
4.	<p><b>Lebensmittel: Biologisch, saisonal und regional</b></p> <p>Veranstalter:innen verwenden im Rahmen der Veranstaltung saisonale, regionale* und überwiegend biologisch produzierte Lebensmittel und Getränke (Bio-Lebensmittel mit entsprechendem Gütesiegel).</p> <p>→ Richtwert: Mindestens ein Gericht sowie je ein alkoholisches und antialkoholisches Hauptgetränk in Bio-Qualität * Hauptwertschöpfung innerhalb 40 km</p>
5.	<p><b>Fleischfreie Gerichte: Vegetarisch und Vegan</b></p> <p>Die Verpflegung sollte überwiegend fleischfrei sein und vegetarische wie vegane Angebote beinhalten.</p> <p>→ Richtwert: Mindestens ein fleischfreies Gericht</p>
6.	<p><b>Fair gehandelte Produkte</b></p> <p>Nicht regionale Lebensmittel wie Kaffee, Tee, Kakao oder Schokolade werden aus fairem Handel bezogen.</p>
7.	<p><b>Vermeidung von Lebensmittelabfall</b></p> <p>Es werden nur so viele Lebensmittel beschafft, wie voraussichtlich verbraucht werden. Alle Mitarbeiter:innen und Gäste werden angehalten, Abfälle zu vermeiden.</p>
8.	<p><b>Papier und Druck</b></p> <p>Sämtliche veranstaltungsrelevante Druckwerke sind nach dem Prinzip des minimalen Ressourcenaufwands angefertigt: geringe Auflage, doppelseitige Kopien, Verwendung von umweltfreundlichem Papier</p> <p>→ Richtwert für Druck: Recyclingpapier</p>



9.	<b>Mehrweggeschirr und Mehrwegverpackung</b> In Oberösterreich gilt seit 2022 das Mehrweggebot: <a href="https://www.land-oberoesterreich.gv.at/270053.htm">https://www.land-oberoesterreich.gv.at/270053.htm</a> Dementsprechend sind Getränke in Mehrweggebinden einzukaufen. Für den Getränkeausschank werden ausschließlich Porzellantassen, Gläser oder Mehrwegkunststoffbecher verwendet. Speisen werden in Mehrweggeschirr und Mehrwegbesteck ausgegeben. In Ausnahmefällen (sicherheitspolizeiliche Bestimmungen) können Pappteller verwendet werden. Getränkedosen und Einmalportionsverpackungen werden nicht verwendet.
10.	<b>Abfalltrennung</b> Der nicht vermeidbare Abfall wird als Glas, Papier, Metall, Kunststoff, Biomüll, Speiseöl und Restmüll getrennt gesammelt und sachgerecht entsorgt. Hierfür werden ausreichend und gut gekennzeichnete Trennmöglichkeiten geschaffen.
11.	<b>Ressourcenschonung</b> Veranstalter:innen achten auf einen effizienten Einsatz von Wasser, Strom und Energie und umweltfreundlichen Materialien. Dekomaterialien werden sparsam eingesetzt und wiederverwendet.
12.	<b>Kommunikation des Angebots</b> Alle Mitarbeiter:innen und Gäste werden über die getroffenen Maßnahmen informiert. Auf die besondere Qualität des Angebots wird direkt hingewiesen.
13.	<b>Logoverwendung</b> Veranstalter:innen kommunizieren frühzeitig, dass es sich bei der Veranstaltung um ein Green Event handelt und welche Maßnahmen dahinter stehen. Das Green Event OÖ-Logo und – falls die Förderung angestrebt wird – jenes des Landes OÖ werden konsequent positioniert.
14.	<b>Barrierefreiheit</b> Veranstalter:innen reduzieren bestmöglich Barrieren. Teilnehmer:innen mit Handicap werden entsprechend ihrer Anforderungen unterstützt. Für Menschen in schwierigen Lebenssituationen werden günstige Eintrittsmöglichkeiten geschaffen. → <a href="#">Tipps für ein inklusives Event</a> (Quelle: freiwillig-engagiert.at)
15.	<b>Starkwetterereignisse</b> Veranstalter:innen treffen Vorkehrungen für Extremwetterereignisse. → Schattenspender, Brandschutz, Trinkwasser,...